

09. Juni 2017



Landkreis Mittelsachsen  
Landratsamt



**mittelsachsen**  
mitten im leben. mitten in sachsen.

Landratsamt Mittelsachsen, Frauensteiner Straße 43, 09599 Freiberg

Landschaftsarchitektur-Büro Grohmann  
Frau Dipl.-Ing. Rödel  
Wasasträße 9  
01219 Dresden

Ansprechpartner: Frau Eichelmann  
Abteilung: Umwelt, Forst und Landwirtschaft  
Referat: Naturschutz und Landwirtschaft  
Standort: Leipziger Straße 4  
09599 Freiberg  
Telefon: 03731 799-4013  
Telefax: 03731 799-4086  
E-Mail: Jenny.Eichelmann  
@landkreis-mittelsachsen.de  
Aktenzeichen: 23.4-5541-0403-140-02/17  
Datum: 06. Juni 2017  
Vorgangs-Nr.: 977797  
Bitte bei Antwort unbedingt Vorgangs-Nr. angeben!

**Vollzug des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG) vom 29.07.2009 (BGBl. I S. 2542) in der derzeit gültigen Fassung sowie des Sächsischen Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (SächsNatSchG) in der Fassung des Art. 1 des Gesetzes zur Bereinigung des Rechts des Naturschutzes und der Landschaftspflege vom 06. Juni 2013 (SächsGVBl. S. 451) in der derzeit gültigen Fassung**

**hier: überarbeitete FFH-Verträglichkeitsprüfung zum Ersatzneubau der Kirchenbrücke in Flöha**

**Bezug:** - Ihre Mail vom 06.04.2017  
- naturschutzfachliche Stellungnahme vom 02.06.2017

Sehr geehrte Frau Rödel,

das Landratsamt Mittelsachsen, Untere Naturschutzbehörde, nimmt zur vorliegenden überarbeiteten FFH-Verträglichkeitsprüfung auf Grundlage der vorgelegten Unterlagen wie folgt Stellung:

**Feststellungen:**

Die Stadt Flöha plant den Ersatzneubau der Kirchenbrücke in Flöha. Das Vorhabensgebiet befindet sich in den FFH-Gebieten „Flöhatal“ und „Zschopautal“. Da das Vorhaben geeignet ist, das Gebiet erheblich zu beeinträchtigen, ist das Projekt gemäß § 34 Abs. 1 Satz 1 BNatSchG vor ihrer Zulassung oder Durchführung auf ihre Verträglichkeit mit den Erhaltungszielen des FFH-Gebietes zu überprüfen. Die Notwendigkeit einer solchen FFH-Verträglichkeitsprüfung wurde im Rahmen einer FFH-Vorprüfung abgeprüft. Dabei konnten mögliche Beeinträchtigungen der Erhaltungsmaßnahmen des FFH-Gebietes „Zschopautal“ nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Eine entsprechende FFH-Verträglichkeitsprüfung liegt nun zur Abgabe einer naturschutzrechtlichen und –fachlichen Stellungnahme vor.

**Entscheidung:**

Die Verträglichkeit des Vorhabens mit den Erhaltungszielen der FFH-Gebiete „Flöhatal“ und „Zschopautal“ wird unter der Beachtung und Durchführung folgender Nebenbestimmungen festgestellt.

**Anschrift**  
Landratsamt Mittelsachsen  
Frauensteiner Straße 43, 09599 Freiberg  
Tel. 03731 799-0, Fax 03731 799-3250

**Öffnungszeiten**  
Mo u. Mi nach Terminvereinbarung  
Di u. Do 9 – 12 sowie 13 – 18 Uhr  
Fr 9 – 12 Uhr

**Bankverbindungen**  
Sparkasse Mittelsachsen,  
IBAN: DE37 8705 2000 3120 0002 63, BIC: WELADED1FGX  
Kreissparkasse Döbeln,  
IBAN: DE47 8605 5462 0033 9600 01, BIC: SOLADES1DLN

Internetpräsenz [www.landkreis-mittelsachsen.de](http://www.landkreis-mittelsachsen.de). Dort finden Sie die Voraussetzungen, Bedingungen und Einschränkungen für die Zugangseröffnung für signierte und/oder verschlüsselte elektronische Dokumente unter der Rubrik: E-Government/EU-Dienstleistungsrichtlinie.

#### Nebenbestimmungen:

1. Die Baustraße verläuft bis zur Fußgängerbrücke, wo sie an den Flussabbiegt, auf dem Zschopautalradweg oder nördlich davon. Ebenso werden eventuell notwendige Lagerflächen nicht auf der Fläche südlich davon errichtet.
2. Alle Beeinträchtigungen der südlich des Zschopautalradweges liegenden Flächen – auch indirekter Natur – sind zu vermeiden.
3. Alternativ kann durch eine aktuelle Kartierung nachgewiesen werden, dass zwischenzeitlich kein neuer LRT in der Nähe der geplanten Baustraße hinzugekommen ist, der durch diese oder durch Lagerflächen beeinträchtigt werden könnte.

#### Begründung:

Hinsichtlich der Betroffenheit des Fischotters werden die Ausführungen vollinhaltlich mitgetragen und festgestellt, dass durch die vorgesehene Bauausführung der Fischotter weniger gefährdet sein wird als im aktuellen Bestand.

Hinsichtlich möglicher Betroffenheiten von LRT-Flächen durch die Baustraße wurde nur auf die Ersterfassungsdaten des FFH-Gebiets „Zschopautal“ zurückgegriffen. Bei dieser waren im Bereich der geplanten Baustraße keine LRTs festgestellt worden, die demzufolge hätten beeinträchtigt werden können. Die Ersterfassung hat in den Jahren 2005 und 2006 stattgefunden. An dem Zustand kann sich jedoch etwas geändert haben. Bei FFH-Verträglichkeitsprüfungen sind grundsätzlich nur Daten, die nicht älter als 5 Jahre sind, anzuwenden. Um diesem Erfordernis zu entgehen, ist darauf abzustellen, dass die Baustraße nicht im Bereich eines möglicherweise mittlerweile entstandenen LRTs errichtet wird, bzw. sind alle möglichen indirekten Beeinträchtigungen zu vermeiden. Daher wurde obige Nebenbestimmung formuliert. Hat man sich mit fachlichem Sachverstand ein Bild vor Ort gemacht und kann einen LRT aktuell ausschließen, ist das entsprechend einzuarbeiten, damit nachgewiesen ist, dass auf benachbarte LRT-Flächen, die evtl. neu entstanden sind, keine Rücksicht genommen werden muss.

#### Hinweis:

Für fachliche Rückfragen steht Frau Dr. Heinrich (Tel.: 03731/799-4050 oder E-Mail: [Ursula.Heinrich@landkreis-mittelsachsen.de](mailto:Ursula.Heinrich@landkreis-mittelsachsen.de)) gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Jenny Eichelmann  
Sachbearbeiterin